

Fraktion Pro Wolfen

Änderungsantrag zum BA 139-2023 Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2024

1. Globaleinsparung über alle Budget und Untersachkonten bei den Aufwendungen in Höhe von jeweils 1 % = Ergebnisverbesserung in Höhe von 863.265,00 €

2. Streichung Machbarkeitsstudie Fuhne = Ergebnisverbesserung in Höhe von 25.000,00 €

3. Stellenplan- Streichung folgender Stellen

- Gerätewart Feuerwehr S.337
- 2 Mülldetektive s.360
- Mitarbeiter interkommunale Zusammenarbeit S331
- Mitarbeiter klimaresiliente Stadtentwicklung S.332
- Mitarbeiter öffentliche Anlagen S.337

Insgesamt wird die Anzahl der Mitarbeiter auf 325,00 VBE begrenzt.
= Ergebnisverbesserung in Höhe von mind. 350.000,00 €

4. Neuaufnahme/Erhöhung folgender Haushaltsansätze:

- DSK Fuhnetalweg Reuden bis Lutz Born-Straße 100.000,00 €
- DSK Jahnstraße 50.000,00 €
- Sanierung/Deckenerneuerung Jahnstraße 250.000,00 €
- Vorbereitung einer Notstromeinspeisung in den Feuerwehrgerätehäusern der FFW – 15.000,00 €
- Erarbeitung B-Pläne für kommunale Grundstücke zur Entwicklung von Wohngebieten – 55.000,00 €
- Umbau Bürgerhaus Holzweißig zum Haus der Feuerwehr -30.000,00 €
- Ertüchtigung der grünen Infrastruktur im Nordpark – 100.000,00 €
- Entschlammung Gondelteich – 400.000,00 €
- Gehwegreparatur/Sanierungsprogramm – 600.000,00 €
- Rödgen (Verbindung Rödgener Dorfstraße-Rödgener Hauptstraße)
- Paupitzscher Straße Holzweißig
- Querstraße Bobbau
- Greppin
- Thalheim
- Bitterfeld
- Reuden
- Wolfen (Dessauer Allee/Ärztelhaus Puschkinplatz/Triftweg)

5. Redaktionelle Änderung S.16 Schlüsselprojekte der Stadtentwicklung
Ergänzung der Stichpunkte

- Campus 041 – Ansiedlung verschiedener Bildungseinrichtungen

Zusammenfassend:

2.110.100,00 € derzeitiger Haushaltsüberschuss
+ 883.265,00 € Globaleinsparung
+ 350.000,00 € Personalkosten
+ 25.000,00 € Machbarkeitsstudie Fuhne
=3.348.365,00 €

-1.600.000,00 € Erhöhung Haushaltsansätze/neue Projekte

=1.748.365,00 € voraussichtliches Ergebnis